

# Der phantastische Autorenbrief

**Robert Anton Wilson**

18.01.1932 - 11.01.2007

**Januar 2007**

**unabhängig kostenlos**

**Ausgabe 427**

**Robert Anton Wilson** wurde im 1932 in Brooklyn, New York, Vereinigte Staaten von Amerika, geboren. Seine Eltern waren John Joseph und Elizabeth Wilson. In seiner Kindheit erkrankte **Robert** an Kinderlähmung. Bei ihm wurde die damals nicht anerkannte Sister-Kenny-Methode angewandt, die ihm half, die Kinderlähmung überwinden. Das war für ihn das erste Mal, dass er begann an den Autoritäten zu zweifeln. Er interessierte sich fortan auch für alternative Methoden. Seine Eltern schickten ihn auf eine katholische Grundschule, die der Grund dafür wurde, Atheist zu werden. Die Prügelstrafe regte ihn nicht gerade dazu an, die besten Noten zu erreichen. 1946 konnte er seine Eltern überzeugen, ihn auf eine mathematisch-naturwissenschaftliche Schule zu senden. Er nahm nach der Schule ein Studium am Polytechnischen Institut von Brooklyn auf und zwar zuerst Elektroingenieurswesen um dann zu Mathematik zu wechseln. Später kam Psychologie dazu. Das war auch die Zeit, als er begann, seine ersten Erzählungen auf Papier zu bringen. Nach seinem Studium arbeitete **Robert Anton Wilson** als Geschäftsführer einer Buchhandlung sowie als PLAYBOY-Redakteur. 1956 hielt **Robert** an der New York Academy of Science seine ersten Vorlesungen über Wissenschaft, Pseudowissenschaft und Science Fiction. Arlen Riley, seine spätere Frau, soll ebenfalls in seinen Vorlesungen gesessen haben. Als er 1965 seine Arbeit als Leserbriefredakteur beim PLAYBOY aufnahm, lernte er dort **Robert Shea** kennen. Gemeinsam mit ihm schrieb er seine ILLUMINATUS-Trilogie. Bekannt wurde er vor allem mit seinen Veröffentlichungen auf den Gebieten der Grenzwissenschaften und des Mystizismus. Seine bekanntesten Bücher auf dem phantastischen Gebiet waren sicherlich die ILLUMINATUS-Trilogie und die Trilogie um SCHRÖDINGERS KATZE. Ihm zur Seite stand eine zeitlang **Robert Shea**, selbst erfolgreicher Autor. Gerade die ILLUMINATUS-Trilogie wurde der Vorreiter der Verschwörungstheorien, die seither immer wieder auftreten. **Robert Anton Wilson** schrieb den Hauptteil seiner Werke selbst, **Robert Shea** hatte einen wesentlich kleineren Anteil, den ich aber nicht herabwürdigen will. Ich lernte den Autoren kennen, indem ich die Bücher, die damals beim Sphinx-Verlag erschienen sofort nach erscheinen lesen konnte. In den Erzählungen verschmolz er Bestandteile der Science Fiction, des Horrors und des Okkulten mit Krimielementen, Verschwörungsbestandteilen und weiteren Teilen zu einem spannenden Etwas, für den es keinen eigenen Namen gibt. Vielleicht trifft der Begriff experimentelle Phantastik das, was wir uns unter seinen Erzählungen vorstellen können. Das Hauptthema seiner Erzählung ist eindeutig der Kampf um die Weltherrschaft, aber nicht durch die übliche Politik, sondern durch unterschiedliche Geheimbünde, die auf der Erde völlig unbekannt sind.

1971 kündigte er seine Arbeit beim PLAYBOY. Die Zeit, in der er sich bemühte, ernsthaft vom Schreiben zu leben, war sehr hart für seine Familie und ihn. 1975 erschienen seine Illuminati-Bücher, deutlich gekürzt. Zu Beginn der 1980er Jahre lebte er mit seiner Frau in Irland, um nach den eigenen irischen Wurzeln zu suchen. Später kehrten sie nach Kalifornien zurück, um gegen 1995 nach Capitola zu ziehen, wo Arlen Wilson am 22. Mai 1999 starb. In den folgenden Jahren fesselte ihn das Post-Polio-Syndrom an den Rollstuhl. In diese Zeit fiel auch sein Engagement die Ächtung von Cannabis als Medizin aufzuheben. Als es ihm wieder besser ging, hielt er weiterhin Vorträge und veröffentlichte auch weitere Bücher.

**Robert Anton Wilson** beschäftigte sich viel mit politischen Verschwörungen und den entsprechenden Verschwörungstheorien. Dabei gab er einmal zu verstehen, dass es wohl mehr Verschwörungen gibt, als er ahnt. Denn jedesmal wenn er ein Buch zu diesem Thema veröffentlichte, erhielt er Briefe, dass es da noch weitere Verschwörungen gab. Herr **Wilson** erfand selbst einige satirische Verschwörungen und förderte unter anderem die Religion des Diskordianismus, sowie die Operation Mindfuck. Vor allem in der Zeit des Internets entwickelten, sehr zu seiner Freude, seine Theorien ein Eigenleben. Und wer Interesse hat, kann ja ein wenig die Suchmaschinen strapazieren, wenn er nach den Nihilistischen Anarchistenhorden (NAH) sucht.

Im Alter von 74 Jahren, am 11.01.2007 starb er um 04:50 Uhr an seiner schweren Krankheit, eine Woche vor seinem Geburtstag. Bis zum Schluss schrieb er in seinem Blog im Internet über seinen nahen Tod. Er litt wieder am Post-Polio-Syndrom. Doch den Tod nahm er nicht sehr ernst. Bereits in dem Roman COSMIC TRIGGER beschreibt er seinen Tod. Allerdings stellt er sich vor, wie er am 22. Februar 1994 am Computer stirbt, mitten beim Schreiben an einem neuen Roman.

*According to reliable sources, I died on February 22, 1994 — George Washington's birthday. I felt nothing special or shocking at the time, and believed that I still sat at my word processor working on a novel called Bride of Illuminatus.*

Quelle: <http://www.10zenmonkeys.com/2007/01/11/robert-anton-wilson-1932-2007/>

Seine Fangemeinde war bis zu seinem Tod sehr gross. Als bekannt wurde, dass er für die Ärzte und Medikamente kein Geld mehr habe, wurde binnen weniger Tage zig-zehntausende Dollar für ihn gespendet.

## **ILLUMINATUS!-Trilogie**

**Robert Anton Wilson**

**DAS AUGE IN DER PYRAMIDE**

**Originaltitel: the eye in the pyramid (1975)**

**Übersetzung: nn**

**Titelbild: nn**

**Sphinx Verlag (1977)**

**ca. 380 Seiten**

**24 DM**

**Robert Anton Wilson**

**DER GOLDFENE APFEL**

**Originaltitel: the golden apple (1975)**

**Übersetzung: nn**

**Titelbild: nn**

**Sphinx Verlag (1978)**

**ca. 380 Seiten**

**24 DM**

**Robert Anton Wilson**

**LEVIATHAN**

**Originaltitel: leviathan (1975)**

**Übersetzung: nn**

**Titelbild: nn**

**Sphinx Verlag (1978)**

**ca. 350 Seiten**

**24 DM**

Im Jahre 1776 wurde in Bayern der Geheimbund der Illuminati gegründet. Angeblich hat es sich der Bund auf seine Fahnen geschrieben, die Erde zu vernichten. Der Grund ist genau so einfach wie esoterisch. Wenn Milliarden Menschen sterben wird so viel Lebensenergie frei, dass die auserwählten Illuminati einen Sprung in eine höhere Lebensform durchführen. Daher sind sie sich nicht zu schade, einen atomaren Krieg zu provozieren.

Aber die Illuminati haben auch Feinde, die genau so mächtig sind wie sie. Zwischen die Fronten der konkurrierenden Geheimbünde gerät ein kleiner Polizist, der hofft, den Planeten zu retten. Man taucht in den Atlantik um Atlantis zu finden, damit die Illuminaten nicht an die unermesslichen Schätze des verlorenen Kontinents gelangen.

Die Illuminati haben aber noch andere Ideen. Indem sie in Bayern ein Rockkonzert veranstalten lassen sie einen neuen Schrecken auftauchen. Das Konzert findet in der Nähe eines Sees statt. In diesem befinden sich ein Haufen scheinotote SS-Soldaten, die als hirnlose Zombies auftauchen. Im wahrsten Sinn des Wortes, denn sie kommen aus dem See heraus. Allerdings kann auch diese Aktion noch gestoppt werden.

Die Trilogie Illuminatus! ist eine Erzählung die zwischen Realität und Traum hin und her springt. Die Leser bekommen wirkliche Schwierigkeiten sich ein objektives und unvoreingenommenes Bild zu machen. Die beiden Autoren spekulieren mit der Angst der Leser. Gekonnt und Erfolgreich.

### **Quellen:**

Lexikon der Science Fiction Literatur    Wilhelm Heyne Verlag 7287  
Archiv Andromeda

**Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):**

Hugendubel Verlag

Schrödingers Katze	2003	schrödinger's cat	
komplette Trilogie in einem Band			
Der neue Prometheus	2003	prometheus rising	1983

Rowolt Verlag

Illuminatus!			
Das Auge in der Pyramide	1997	the eye in the pyramid	1973

Sphinx Verlag

Illuminatus-Trilogie

Das Auge in der Pyramide	1977	the eye in the pyramid	1973
zusammen mit <b>Robert Shea</b>			
Der goldene Apfel	1978	the golden apple	1974
zusammen mit <b>Robert Shea</b>			
Leviathan	1978	leviathan	1975
zusammen mit <b>Robert Shea</b>			
Cosmic Trigger	1979	cosmic trigger	
Die Illuminati-Papiere	1981	the illuminati papers	

Schrödingers Katze - Trilogie / schrödinger's cat

Das Universum nebenan	1981	the universe next door	1979
Der Zauberhut	1982	the trick top hat	1981
Die Brieftauben	1982	the homing pigeons	1981
Maske der Illuminaten	1983	masks of the illuminati	1981
Ist Gott eine Droge oder haben wir sie nur falsch verstanden			1984
right where are you sitting now	1982		
Der neue Prometheus	1985	prometheus rising	1983

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint monatlich **kostenlos**.

Neben dem monatlichen phantastischen Bücherbrief erscheint unregelmässig der phantastische Hör-Bücherbrief ganz auf das Thema Hörbücher, Hörspiele, Hörstücke und ähnliches abgestimmt. Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf [www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de), [www.fictionfantasy.de](http://www.fictionfantasy.de) und [www.taladas.de](http://www.taladas.de) weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten [www.kleinbuch-verlag.de](http://www.kleinbuch-verlag.de), [www.terranischer-club-edon.com](http://www.terranischer-club-edon.com), [www.taladas.de](http://www.taladas.de), [www.sftd-online.de](http://www.sftd-online.de), [www.elfenschrift.de](http://www.elfenschrift.de) und ebenfalls auf der Seite [www.homomagi.de](http://www.homomagi.de) zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Rezensionen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber: Club für phantastische Literatur, Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, [erikschreiber@gmx.de](mailto:erikschreiber@gmx.de)